Presseinformation

9. April 2010

LH-Stv. Sobotka zur NÖ Wohnbauveranlagung

„Sichert künftigen Generationen das Vermögen des Landes"

Im Rahmen einer Pressekonferenz berichtete Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, 9. April, in St. Pölten über die NÖ Wohnbauveranlagung. Die Veranlagung, durch die dem Budget des Landes seit 2002 rund 1,17 Milliarden Euro zugeführt werden konnten, bezeichnete Sobotka als „zentralen Punkt", der Niederösterreich den nötigen Spielraum für zahlreiche Initiativen wie etwa den Sanierungsbonus, den Gratiskindergarten für Zweieinhalbjährige oder die Konjunkturpakete verschafft habe bzw. verschaffe. Weiters berichtete Sobotka, dass es über die Jahre hinweg stets einen Wertzuwachs gegeben habe: Gemeinsam mit dem aktuellen Stand des Portfolios von 3,83 Milliarden Euro belaufe sich der Gesamtwert der Veranlagung derzeit auf 5,04 Milliarden Euro und liege damit 615 Millionen Euro über dem Wert von 2002. Der Prozess sei von einem Expertengremium begleitet worden und es hätten inzwischen bereits fünf Prüfungen stattgefunden. „Die Veranlagung ist stabil, der Kapitalstock kann gehalten werden und es ist weiterhin eine Ausschüttung von 150 Millionen Euro pro Jahr möglich. Durch diese Veranlagung sind wir in der Lage, die budgetären Spielräume für das Land Niederösterreich erhalten zu können und den Weg zur sozialen Modellregion weiter zu gehen. So sichern wir den nächsten Generationen das Vermögen des Landes", sagte Sobotka abschließend.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at